Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **50=70 (1904)**

Heft 27

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

morgens 8 Uhr erreicht war, bis Baden geschah der Ritt in Begleitung des Oberleutnants Mercier (B. U. K. III.), von da an alleine. — Auch die Leistung dieses Offiziers darf in Hinblick auf das schwere Gewicht, welches sein Pferd zu tragen hatte, anerkennend hervorgehoben werden.

Eidgenossenschaft.

— Zum Kommandanten der Befestigungen von St. Maurice hat der Bundesrat ernannt Oberst der Artillerie A. Fama.

— Die Führung der Manöverdivision in den diesjährigen Korpsmanövern des III. Armeekorps ist vom schweizerischen Militärdepartement dem Waffenchef des Genie Oberst R. Weber übertragen worden. Als sein Stabschef ist bestellt der Major im Generalstabe M. von Wattenwyl, Stabschef der II. Division. — Mit der interimistischen Führung der vakanten Bataillone Nr. 79 und 80 der VII. Division sind betraut worden die Instruktoren: Major i. G. L. Dormann und Major der Infanterie R. Schäppi.

— Zu Veterinär-Offizieren wurden nach bestandener Veterinär-Offiziersbildungsschule ernannt: Streit Hans, Baumgartner Alfred, Eugster Jakob, Branger Hans, Engi Hans Peter, Steiger Paul, Krebs Fritz, Bonnard Edouard, Huber Arnold, Stocker Gottfried, Meier Paul, Villiger Josef, Müller Josef.

— Ernennungen. Zum Instruktor I. Klasse der Sanitätstruppen wird befördert: Sanitätsmajor J. Schlegel.

Ferner gibt das Verordnungsblatt nachstehende Ernennungen im Instruktionskorps der Infanterie bekannt:

Zu Instruktoren II. Klasse die Oberleutnants St. Bonzanigo und M. Bourquenez.

Zu definitiven Instruktionsaspiranten: Oberleutn. H. Steiger, Oberleutn. E. Häberlin, Oberlt. J. Sécrétan, Hauptmann i. G. H. Frey, Oberleutn. H. Hug, Oberleutn. W. Hartmann.

Ausland.

Frankreich. Der Kommandierende des 16. Armeekorps, General Blancq, hat die allgemeine Manöverinstruktion für seinen Korpsbezirk herausgegeben. Danach soll den Parteführern bei Lösung ihrer Aufgaben die grösstmögliche Freiheit gelassen werden. Die Übungen sollen Tag und Nacht unter Annahme einer Kriegslage weiterlaufen, die Verpflegung der Truppen soll möglichst kriegsgemäss erfolgen. Auch wird darauf hingewiesen, dass das im Felde an Anstrengungen zu Fordernde nicht mit den Manövern verglichen werden kann. (Milit.-Wochenbl.)

Italien. Die diesjährigen Manöver. Grosse Manöver: Übungen der Alpini, in der Zeit vom 1. bis 8. September im Bereiche des 5. Armeekorps (Verona); an denselben nehmen Teil: die Alpen-Regimenter 5, 6 und 7, durch einen Reservejahrgang verstärkt, und bei jedem zwei Kompagnien der Mobilmiliz eingeteilt; zwei Bataillone Alpini der Territorialmiliz, die venetianische Gebirgsartillerie-Brigade und drei Infanterie-Brigaden nebst Kavallerie und Artillerie des genannten Korps. Landungsmanöver: Vom 1. bis 10. September im Bereiche des 10. Armeekorps (Neapel), seitens der Truppen dieses Korps, verstärkt durch die Reservisten des Jahrgangs 1878. Aufklärungsmanöver: Vom 26. August bis 4. September zwischen Stradella und Cuneo, seitens der Uhlanen-Regimenter von Mailand und Viktor Emanuel II. und der leichten Kavallerie-Regimenter von Alexandrien und Rom. Jahresübungen: Brigade-Lager und -Übungen sind in allen Armeekorps nach den vom Ministerium eingehenden

Weisungen abzuhalten. Korps-Übungsreisen bei allen Armeekorps unter Leitung der betreffenden Kommandanten bei Heranziehung aller an der Beförderungstour stehenden Generale und höheren Offiziere. Festungsübungsreisen im 5. und 12. Armeekorps nach den Normen der einschlägigen Instruktion und der zwischen den Kommandanten zu pflegenden Einvernahme. Jedem Korps werden 5000 Lire als Dotation zugewiesen. Übungslager der Kavallerie-Brigaden vom 1. bis 15. September, und zwar eines im 8. Korpsbereiche (Pisa) seitens der Kavallerie-Regimenter Savoyen und Lucca, das zweite im 10. Korpsbereiche (Capua), seitens der Regimenter Florenz, Monferrato und Padua. Kavallerie-Übungsritte im 1., 5. und 6. Korps, an welchen Offiziere der 1., 4. und 6. Kavallerie-Brigade teilnehmen.

Benno Schwabe, Sortiment, Basel.

Soeben erscheint:

Bd. 70 der Künstler-Monographien Velhagen & Klasing.

Arnold Böcklin

von

Fritz von Ostini.

Mit 106 Abbildungen und einem farbigen Titelbild.

Wir liefern:

- 1) Bibliothekausgabe in dem bekannten Einbände der Monographien: Unter Nachnahme oder gegen Einsendung des Betrages zu Fr. 5. 60.
- 2) Geschenkausgabe in festem Einbände mit reicher Goldpressung: Unter Nachnahme oder gegen Einsendung des Betrages zu Fr. 6. 90.

Benno Schwabe, Sortiment, Basel.

Knoll, Salvisberg & Cie.

vormals

Speyer, Behm & Cie.

Bern,

Zürich I,

Bubenbergplatz.

Bahnhofstrasse 46

Uniformen und Offiziersausrüstungen.

Spezialität: Reithosen feinsten Genres.

Telephon: { Bern.
 { Zürich.

Telegramm-Adr.: Speyerbehm.

Reisende stehen zu Diensten.

Die Mech. Strickereien Aarburg

liefern an Militär, Alpentouristen und Sportleute die ihrer grossen Elastizität und Haltbarkeit wegen anerkannt besten, gestrickten, wollenen **Wadenbinden** à Fr. 5. 75 per Paar; ferner gestrickte, wollene **Hosenträger**, ohne Gummi oder Metall, sehr praktisch und hygienisch, à Fr. 1. 95 per Paar.

Für **Socken, Strümpfe, gestrickte Unterkleider** verlange man den Spezialkatalog.

Kurhaus Weissbad

Säntisgebiet,

empfehlte sich den Tit. Schützenvereinen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung. 40 Minuten von Strassenbahn- und Appenzellerbahnhof entfernt. 130 Betten, grosse Restaurationslokale. Alle Auskunft bereitwilligst durch die

(Zà G 746)
Direktion: J. Businger.